

Frage F 074

Fahrplanänderung der Buslinie 943

Von wem wurde die Verschiebung der Taktung gefordert?

Die Verschiebung der Taktung der Linie 943 erfolgte ab dem 22.08.22. Hintergrund waren die langen Wartezeiten der Grundschüler der Grimm-Grundschule. Die Schüler die nach der 5. oder 6. Unterrichtsstunde Schulschluss hatten, mussten 60 Minuten auf den Bus in Richtung Hönow Nord warten. Mit der Verschiebung der Taktung von 12.50 auf 13.00 Uhr und von 13.50 Uhr auf 14.00 Uhr hat die Schulleitung auch die Unterrichtszeiten angepasst. Der Unterricht beginnt nun täglich 10 Minuten früher. D.h. um lange Wartezeiten für die Schulkinder zu vermeiden, wurden sowohl die Bus- als auch die Schulzeiten angepasst.

Aufgrund der Verschiebung der Linie 943 passt der Anschluss Bus der Linie 945 Richtung Waldesruh/Münchehofe nicht mehr. Der Bus der Linie 943 von der Schule kommend, fährt in den Bahnhof ein und die Linie 945 Richtung Waldesruh und Münchehofe fährt aus dem Bahnhof raus. Die Schulkinder am S Hoppegarten müssen jetzt bis zu einer Stunde auf den nächsten Bus Richtung Waldesruh/Münchehofe warten.

Die Peter Joseph Lenné Oberschule mit Grundschulteil hat sich mit der Schulkonferenz am 19.10.2022 gegen eine Verschiebung des Unterrichts entschieden, obwohl hier auch mitunter Wartezeiten von mehr als 40 Minuten entstehen.

Dementsprechend wurde nur die Buslinie 943 umgestellt. Geplant war auch eine Umstellung der Linien 941, 942 und 945.

Vor der Fahrplanänderung wurde auch die ASG in Hönow telefonisch zur angedachten Fahrplanänderung befragt. Die Verwaltung erhielt die Auskunft, dass die Schule keine Auskunft geben könne, welche Kinder auf den Bus angewiesen seien.

Was hat die Verwaltung bis jetzt unternommen, um die unverhältnismäßige Wartezeit am S-Bahnhof zu verhindern ?

Nach Bekanntwerden der langen Wartezeit um 14.05 Uhr am S-Bahnhof Hoppegarten hat die Verwaltung Kontakt zu Mobus aufgenommen und gebeten, dass die Linie 945 erst vom Bahnhof losfahre, wenn der Bus 943 eingetroffen ist (dabei handelt es sich nach Auskunft von Eltern um lediglich 2-3 Minuten Wartezeit). Der zuständige Mitarbeiter von Mobus teilte allerdings mit, dass der 945 nicht länger am Bahnhof verweilen könne, da der sonstige ÖPNV eng getaktet ist (besonders die BVG-Buslinie 108 ist betroffen) und es u.a. in Waldesruh zu keiner veränderten Standzeit in der Busschleife komme dürfe.

Mit Schreiben vom 21.11.2022 hat sich die Verwaltung zur Problematik an den Landkreis gewandt und u.a. eine Veränderung der Schülerbeförderungssatzung gefordert und um ein Angebot für eine 30-minütige Bustaktung der Linie 945 von 14.05. bis 15.04 Uhr gebeten.

Ist der Schulrat von diesem Missstand informiert und wenn ja, wie stellt er sich dazu? - Wie stellt sich die Schulkonferenz zu dem Problem?

Es besteht derzeit keine Notwendigkeit das Schulamt zu informieren.

Die Schulkonferenzen der zwei kommunalen Schulen haben zum Thema beraten (Ergebnis siehe unter Frage 1).

brunne

[Signature]
22. NOV 2022

+ Anlage *[Signature]* Schulkonf. LK zur
[unleserliche handschriftliche Notizen]



Rennbahngemeinde
Hoppegarten
Der Bürgermeister



Gemeinde Hoppegarten | Lindenallee 14 | 15366 Hoppegarten

Landkreis Märkisch-Oderland
Puschkinplatz 12
15306 Seelow

Dienststelle: FB IV Bildung, Jugend u. Sport

Geschäftszeichen: 40 41 04

Bearbeiter: Frau Ulfert

Durchwahl: 03342 / 393316

Datum: 21.11.2022

E-Mail: Nancy.Ulfert@gemeinde-hoppegarten.de
(nur für formlose Mitteilungen, ohne Verschlüsselung oder Signatur)

Angebot für eine Taktverdichtung in Hoppegarten, Linie 945

Änderung der Schülerbeförderungssatzung

Sehr geehrter Herr Landrat Schmidt, sehr geehrter Herr Schleinitz,

zum Schuljahresbeginn 2022/23 haben Sie Änderungen in der Busplanung 943 Richtung Hönow Nord umgesetzt, um für die SchülerInnen der Gebrüder-Grimm-Grundschule die Wartezeiten zu verkürzen.

Durch die Veränderung der Fahrzeit um 10 Minuten, verschieben sich nunmehr Anschlüsse zur Linie 945 Richtung Waldesruh, so dass Schüler der Peter Joseph Lenné Oberschule mit Grundschulteil und der weiterführenden Schulen der ASG in der Kaulsdorfer Str. 15-21, 15366 Hoppegarten sowie weitere Fahrgäste nicht mehr die Anschlussbusse am S-Bahnhof Hoppegarten erreichen und eine Wartezeit von 60 min. in Kauf nehmen müssen.

Dazu haben wir bereits mit Mobus kommuniziert, gebeten, dass die Linie 945 erst abfährt, wenn die Linie 943 aus Hönow eintrifft und folgende Antwort erhalten:

Eine Verschiebung der Linie 945 ist problematisch. Hier gibt es in Waldesruh eine Verknüpfung mit der BVG-Buslinie 108. Der Fahrplan beider Linien wurde in Zusammenarbeit mit der BVG extra so verschoben, dass zum Einen Anschlüsse bestehen und zum Anderen die Busse sich nicht gegenseitig behindern. Es kann an der Wendestelle immer nur ein Bus stehen. Die Linie 945 von mobus fährt gleich weiter. Also darf zu dieser Zeit kein BVG-Bus in Waldesruh sein. Der Bus der BVG hat dort Wendezeiten. Und wenn ein BVG-Bus dort seine Wendezeit hat, dann kommen wir mit unseren Bus nicht durch. Und dies wäre der Fall, wenn wir die 945 10 Minuten später abfahren lassen. Das wird so leider nicht funktionieren. Eine erneute Abstimmung mit der BVG gestaltet sich ebenfalls schwierig, weil die Linie 108 weitere Zwangspunkte innerhalb von Berlin hat.

Auf der anderen Seite würde eine Verschiebung der Linie 945 um 10 Minuten die Anschlussaufgabe von und zur S-Bahn in Hoppegarten zur Folge haben. Da sind dann Beschwerden anderer Nutzer der Linie 945 vorprogrammiert. Und aus unserer Sicht ist der Anschluss von und zur S-Bahn, die im besagten Zeitraum nur alle 20 Minuten verkehrt, prioritär.

Telefon: (03342) 393 0
Fax: (03342) 393 150

Internet: www.gemeinde-hoppegarten.de
E-Mail: post@gemeinde-hoppegarten.de

Deutsche Kreditbank DKB
BIC: BYLADEM1001
IBAN: DE18 1203 0000 1020 0763 50
Konto-Nr.: 1020 0763 50
BLZ: 120 300 00

Öffnungszeiten nach Terminvereinbarung:

Mo. 9 - 12

Di. 9 - 12 & 14 - 18 Uhr

Do. 9 - 12 & 13 - 17 Uhr

Fr. 9 - 12

Nunmehr stehen wir vor dem gleichen Problem, wie schon im Mai – wir haben Schulkinder, die nach Unterrichtsschluss sehr lange auf ihren Bus nach Hause warten müssen.

Zur Lösung des Problems trägt aus meiner Sicht eine Taktverdichtung der Busse bei. Eine Taktung von dreißig Minuten sind in den Hauptzeiten mit Schulschluss zwingend notwendig. Längere Wartezeiten sollten nicht zumutbar sein. Hinzu kommt, dass es nicht wenige Schüler gibt, die für den täglichen Schulweg zwei oder drei öffentliche Verkehrsmittel kombiniert nehmen müssen und sich damit die Wegezeit nochmals verlängert (z.B. Schüler aus Waldesruh nach Hönow).

Insofern ist eine Änderung der Schülerbeförderungssatzung erforderlich. Hierin wird in § 6 Abs. 1 eine Wartezeit von 60 Minuten nach Beendigung des Unterrichts als zumutbar erklärt.

In Anlage 1 haben wir den Schulbusverkehr mit den Buszeiten in Hoppegarten ausgewertet. Problematisch sind:

1. Linie 941 in Richtung U Hönow

Aktuell:

Fahrzeit alle 60 Minuten zwischen 8.10 Uhr und 15.10 Uhr (ab Digitalstraße und alle Stationen der Buslinie)

Bedarf:

Fahrzeit alle 30 Minuten in der Zeit von 11.10 Uhr bis 15.10 Uhr

2. Linie 942 in Richtung S Hoppegarten

Aktuell:

Fahrzeit alle 60 Minuten zwischen 7.57 Uhr und 14.57 Uhr (ab S Hoppegarten und alle Stationen der Buslinie)

Bedarf:

Fahrzeit alle 30 Minuten in der Zeit von 10.57 Uhr bis 14.57 Uhr

3. Linie 943 in Richtung S Hoppegarten

Aktuell:

Fahrzeit alle 60 Minuten zwischen 8.04 Uhr und 14.14 Uhr (ab Hönow Nord und alle Stationen der Buslinie)

Bedarf:

Fahrzeit alle 30 Minuten in der Zeit von 11.04 Uhr bis 14.14 Uhr

4. Linie 945 in Richtung S Hoppegarten

Aktuell:

Fahrzeit alle 60 Minuten zwischen 8.05 Uhr und 15.04 Uhr (ab S Hoppegarten und alle Stationen der Buslinie)

Bedarf:

Fahrzeit alle 30 Minuten in der Zeit von 11.05 Uhr bis 15.04 Uhr

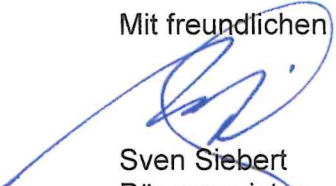
Für die Änderung der Schülerbeförderungssatzung ist ein politischer Beschluss erforderlich, der sicher eine entsprechende Beratungszeit in den Gremien erfordert. Ich werde die Kreistagsabgeordneten aus Hoppegarten entsprechend informieren und um aktive Mitwirkung bitten.

Um für die Kinder in Hoppegarten aber zeitnah eine schnelle Lösung zu finden und um extreme Wartezeiten von 50-60 Minuten zu vermeiden, **unterbreiten Sie uns bitte im Rahmen Ihrer Aufgabenerfüllung ein Angebot für:**

Line 945 S Hoppegarten in Richtung Waldesruh und Münchehofe

Einsatz eines zusätzlichen Busses in der Zeit von 14.05 Uhr bis 15.04 Uhr

Mit freundlichen Grüßen



Sven Siebert
Bürgermeister

Anlage 1 Übersicht vom 21.11.2022 Busverkehr vor und nach dem Schulunterricht in Hoppegarten

Anlage 1 zum Schreiben vom 21.11.2022, Übersicht Busverkehr vor und nach dem Schulunterricht

1. Lenne Schule

- für den Busverkehr werden genutzt:

a) Linie 941 Hoppegarten aus Digitalstraße bis U Hönow

Wartenzeiten:

Schulbeginn: 7.45 Uhr: Bus erreicht von-Canstein-Straße 7.12 Uhr und 7.32 Uhr

Schulende: 11.15 Uhr: Bus erreicht von-Canstein-Straße 12.12 Uhr

Wartezeit: 57 Minuten

Schulende: 12.30 Uhr: Bus erreicht von-Canstein-Straße 13.12 Uhr

Wartezeit: 42 Minuten

Schulende: 13.45 Uhr: Bus erreicht von-Canstein-Straße 14.12 Uhr

Wartezeit: 27 Minuten

Schulende: 14.25 Uhr: Bus erreicht von-Canstein-Straße 15.12 Uhr

Wartezeit: 47 Minuten

b) Linie 942 S Hoppegarten bis S Hoppegarten

Wartenzeiten:

Schulbeginn: 7.45 Uhr: Bus erreicht Schule 7.05 Uhr und 7.25 Uhr

Schulende: 11.15 Uhr: Bus erreicht Schule 12.05 Uhr

Wartezeit: 50 Minuten

Schulende: 12.30 Uhr: Bus erreicht Schule 13.05 Uhr

Wartezeit: 35 Minuten

Schulende: 13.45 Uhr: Bus erreicht Schule 14.05 Uhr

Wartezeit: 20 Minuten

Schulende: 14.25 Uhr: Bus erreicht Schule 15.05 Uhr

Wartezeit: 40 Minuten

c) Linie 945 S Hoppegarten über Waldesruh und Münchehofe bis S Hoppegarten

Wartenzeiten:

Schulbeginn: 7.45 Uhr: Bus erreicht Schule 7.10 Uhr und 7.30 Uhr

Schulende: 11.15 Uhr: Bus erreicht Schule 12.00 Uhr

Wartezeit: 45 Minuten

Schulende: 12.30 Uhr: Bus erreicht Schule 13.10 Uhr

Wartezeit: 40 Minuten

Schulende: 13.45 Uhr: Bus erreicht Schule 14.10 Uhr
Wartezeit: 25 Minuten

Schulende: 14.25 Uhr: Bus erreicht Schule 15.09 Uhr
Wartezeit: 44 Minuten

2. Gebrüder-Grimm-Grundschule

- für den Busverkehr werden genutzt:

d) Linie 943 aus S Hoppegarten bis Hönow Nord

Wartenzeiten:

Schulbeginn: 7.45 Uhr: Bus erreicht Brandenburgische Straße 7.10 Uhr und 7.30 Uhr

Schulende: 11.25 Uhr: Bus erreicht Brandenburgische Straße 11.50 Uhr
Wartezeit: 25 Minuten

Schulende: 12.50 Uhr: Bus erreicht Brandenburgische Straße 13.00 Uhr
Wartezeit: 10 Minuten

Schulende: 13.45 Uhr: Bus erreicht Brandenburgische Straße 14.00 Uhr
Wartezeit: 15 Minuten

Schulende: 14.35 Uhr: Bus erreicht Brandenburgische Straße 15.10 Uhr
Wartezeit: 35 Minuten

3. ASG

- für den Busverkehr werden genutzt:

a) Linie 945 S Hoppegarten bis S Hoppegarten über Waldesruh und Münchehofe

Wartenzeiten:

Schulbeginn: 8.00 Uhr: Bus erreicht S Hoppegarten 7.03 Uhr; dann weiter in Linie 943 ab 7.19 Uhr – Wartezeit 16 Minuten (7.31 Uhr in Thälmannstraße) -

oder

Bus erreicht S Hoppegarten 7.22 Uhr; dann weiter in Linie 943 ab 7.39 Uhr – Wartezeit 17 Minuten (7.51 Uhr in Thälmannstraße)

Schulende: 11.20 Uhr: Bus (Richtung S Hoppegarten) erreicht Thälmannstraße 12.18 Uhr, **Wartezeit 58 Minuten**, dann weiter Linie 945 (ankommen an S Hoppegarten 12.30 Uhr) 13.05 Uhr weiter mit Linie 945, Wartezeit: 35 Minuten

Schulende: 13.40 Uhr: Bus (Richtung S Hoppegarten) erreicht Thälmannstraße 13.58 Uhr, Wartezeit 18 Minuten, dann weiter Linie 945 (ankommen an S Hoppegarten 14.10 Uhr) 14.05 Uhr weiter mit Linie 945, **Wartezeit: 55 Minuten**

Schulende: 15.30 Uhr: Bus (Richtung S Hoppegarten) erreicht Thälmannstraße 15.38 Uhr, Wartezeit 8 Minuten, dann weiter Linie 945 (ankommen an S Hoppegarten 15.50 Uhr) 16.05 Uhr weiter mit Linie 945, Wartezeit: 15 Minuten

b) Linie 943 aus Richtung Hönow Nord

Schulbeginn: 8.00 Uhr: Bus erreicht Thälmannstraße 7.38 Uhr

Schulende: 11.20 Uhr: Bus erreicht Thälmannstraße 11.51 Uhr – Wartezeit 31 Minuten

Schulende: 13.40 Uhr: Bus erreicht Thälmannstraße 13.51 Uhr – Wartezeit 11 Minuten

Schulende: 15.30 Uhr: Bus erreicht Thälmannstraße 15.51 Uhr – Wartezeit 21 Minuten

Satzung des Landkreises Märkisch-Oderland zur Schülerbeförderung (Schülerbeförderungssatzung) vom 15.05.2019

§ 6 Zumutbare Wartezeiten (1) Die Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel ist zumutbar, wenn die **Ankunft** an der zuständigen oder nächsterreichbaren Schule in der Regel **45 Minuten vor Beginn des allgemeinen Unterrichts** und die **Abfahrt** von der Schule in der Regel **60 Minuten nach Ende des Unterrichts** erfolgt bzw. nach Ende der Ganztagschule, sofern der betroffene Schüler daran teilnehmen kann. Zur Vermeidung von zusätzlichen Touren im Rahmen des Schülerspezialverkehrs ist auch eine Wartezeit von 100 Minuten nach Ende des Unterrichts oder der Ganztagschule zumutbar.

(2) Für Schüler ab der Sekundarstufe II ist abweichend von Absatz 1 auch eine um 50 % längere Wartezeit zumutbar; es besteht in der Regel kein Anspruch auf Teilnahme am Schülerspezialverkehr. Bei Nutzung eines Privatfahrzeugs gilt § 8 Abs. 1 Satz 3.

(3) Bei auftretenden Unterrichtsausfällen besteht kein Anspruch auf Beförderung außerhalb des Fahrplanes des ÖPNV oder im Schülerspezialverkehr. Die dadurch entstehenden Wartezeiten sind keine Wartezeiten im Sinne der Absätze 1 und 2. Dasselbe gilt bei vorübergehenden Verzögerungen oder Ausfällen im ÖPNV (etwa durch Unfälle, Bauarbeiten oder Streiks)

